Linzer Astronomische Gemeinschaft „Johannes Kepler“

LAG

WEGA

ISON – ein Jahrhundertkomet?

Michael Jäger, Wien

Vortrag am Montag, den 21. Oktober 2013 um 19:30 Uhr im Kulturquartier Ursulinenhof, Gewölbesaal

Foto: Komet McNaught am 10. Jänner 2007
Wird Komet ISON noch spektakulärer?

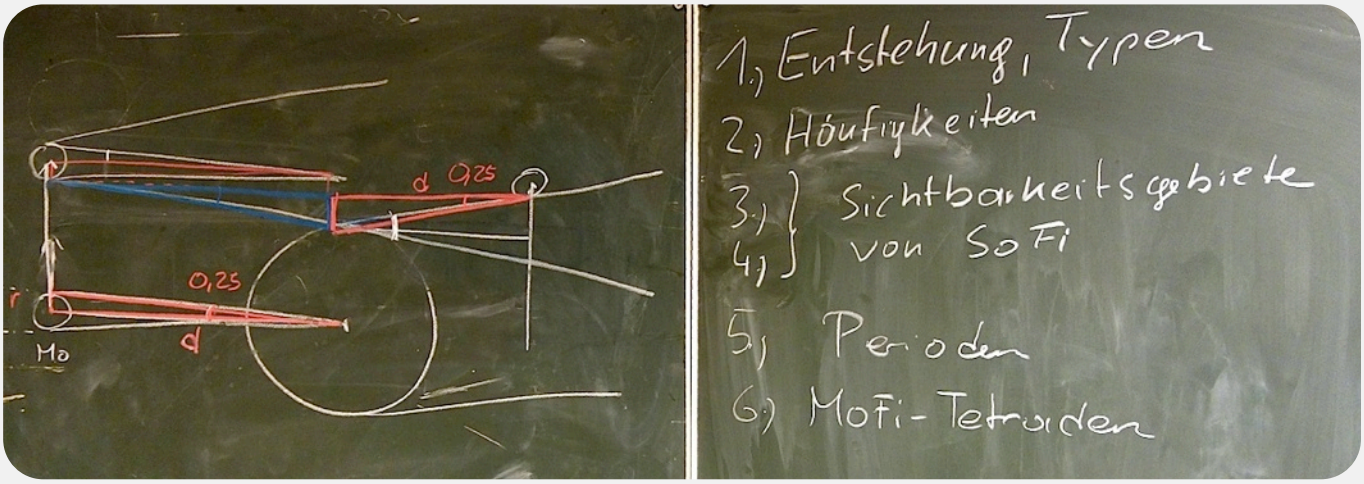
Ende November / Anfang Dezember wird Komet ISON in nur rund zwei Millionen Kilometer Entfernung an der Sonne vorbei rasen. Diese extreme Annäherung könnte Komet ISON zu einer der spektakulärsten Himmelserscheinungen seit Jahren werden lassen.

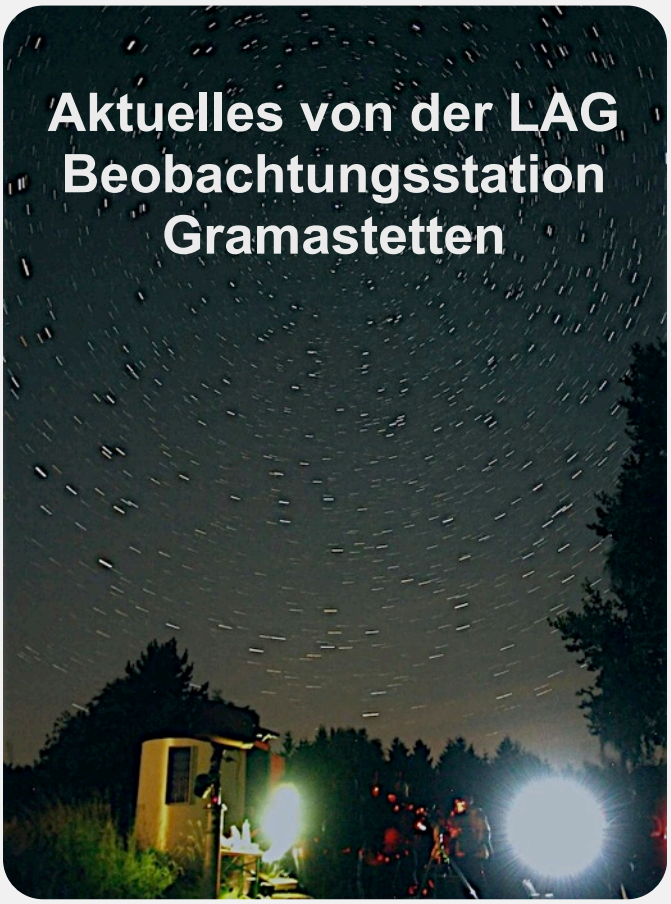
Was kann von Österreich aus gesehen werden? Beim Vortrag geht es um die letzten Prognosen, also Helligkeits- und Schweif-Entwicklungen, bzw. wo und wann man ISON besonders gut sehen kann. Und es geht um die spektakuläreren Kometen-Erscheinungen der vergangenen Jahrzehnte. Der Referent beschäftigt sich seit 1982 mit der Kometen-Fotografie und hat 1998 den Kometen 290P "Jäger" entdeckt.

Gäste sind willkommen.
Die Vereinsleitung

Vortragsreihe „Finsternisse“

Die Vortragsreihe zum Thema Finsternisse im Rahmen der Clubabende in der Sternwarte wird fortgesetzt. **Die nächsten Termine sind der 24. Oktober und der 21. November** (jeweils Donnerstag, ab 20:00 Uhr). An diesen Abenden werden wir uns mit den Häufigkeiten von Finsternissen sowie mit den Sichtbarkeitsgebieten von Sonnenfinsternissen befassen.





Wie in der Juni Wega angekündigt wurde zwischenzeitlich die LAG-Außenstelle erfolgreich auf Solarstrombetrieb umgerüstet. Die ersten Erfahrungen mit diesem Equipment zeigten jedoch deutlich auf, dass der vor Ort notwendige Strombedarf nicht zufriedenstellend abgedeckt werden kann. Der vorhandene Strom reicht zwar für Beleuchtung und den Betrieb der EQ6-Montierung im Schutzbau, aber mehrere Nächte hintereinander ist auch dieser Betrieb nicht gesichert und Astrofotografie ist zur Zeit nur mit mitgebrachten Akkus möglich bzw. auch durch die Laufzeit von Notebookakkus ect. nur sehr eingeschränkt möglich. Vor allem in der kommenden kälteren Jahreszeit ist an einen vernünftigen Betrieb mit Akkus nicht zu denken. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass die Einleitung eines offiziellen Stromanschlusses extrem teuer ist hat sich nun eine erfreuliche Lösung aufgetan. Wieder einmal ist unser “Astrobauer“ Pepi Lummerstorfer unser Retter. Wir dürfen bei ihm am Hof ein “Verlängerungskabel“ anstecken und beziehen somit den Strom über seinen privaten Anschluss. Erwin Obermair hat zwischenzeitlich ein 300 m langes 5x6mm Kabel für die LAG beschafft, das wir bereits in Gramastetten deponiert haben. Den Transport konnten wir dankenswerterweise mit Gerald Maschek’s Anhänger erledigen. Erwin Obermair hat vor Ort die Lage gecheckt und steht uns als “Haus- und Hofelektriker“ der LAG bei der Installation der Elektrik zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön dafür. Jetzt warten wir auf den Bagger, der uns gegen Ende Oktober das StromKabel auf Pepi’s Grundstück verlegen wird. Erneut ein herzliches Dankeschön an die Familie Lummerstorfer ohne die es unsere Beobachtungsstation nicht geben würde. Im Zuge der Baggerarbeiten werden wir auch ein weiteres Fundament für eine zweite Außensäule anlegen und somit die Infrastruktur für unsere aktiven Vereinsmitglieder weiter ausbauen. Es ist auch geplant zwei ebene Plattformen mit Betonplatten anzulegen um allfällige weitere Teleskopstative bzw. Dobsonteleskope aufbauen zu können. Mit der Einleitung des Stromes steht einem uneingeschränkten Astronomiebetrieb nichts mehr im Wege. Endlich können wir die Astrokameras und PCs zuverlässig auch bei größter Kälte betreiben. Der Aufenthaltscontainer wird uns im Winter wieder beheizt zur Verfügung stehen und heißer Kaffee und Tee kann wieder vor Ort zubereitet werden um die aktiven Beobachter wach und bei Laune halten zu können. In Anbetracht dieses Komforts hoffen wir auf zahlreiche klare Nächte und eine rege Nutzung der Beobachtungsinfrastruktur. Für das nächste Jahr ist die Beschaffung einer leistungsfähigen schweren GOTO-Montierung mit Encoder geplant, die Geräte bis 50 kg tragen soll. Somit wird auch das vereinseigene 14 Zoll Schmidt Cassegrain für die Astrofotografie zugänglich werden und endlich auch die Fotografie mit längeren Brennweiten in den Bereich des Machbaren rücken.

Clear skies, Johannes Stübler

Clear skies, Johannes Stübler - LAG-Außenstelle Gramastetten

Impressum: Linzer Astronomische Gemeinschaft (im O.Ö. Volksbildungswerk)
(LAG) Sternwarteweg 5 A-4020 Linz Info-Tel. 0732 67 40 42
Internet: www.sternwarte.at